

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 54 (1994-1995)

**Heft:** 1: Kantonalkonferenz 1994 in Disentis/Mustér

**Rubrik:** Pflichtkurse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KURSÜBERSICHT

Kurstitel	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
<b>Turnberaterkurs</b> Thema: «Spiele spielen» (Lehrplan GR und neue Lehrmittel)	13./14. September 1994 Lenzerheide (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Turnberater,-innen
<b>Lebensrettung im Schwimmen</b> (WK Brevet I)	24. September 1994: Laax 21. November 1994: Scuol Mai 1995: Chur April 1995: Laax	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
<b>Deutschunterricht Oberstufe:</b> Neuere Ansätze zum Sprachunterricht	22./23. November 1994 und 1 Tag im März 1995 Chur (siehe Kursausschreibung)	Schulbezirk Plessur	alle Reallehrer,-innen und alle Sekundarlehrer,-innen phil. I sowie alle Sekundarlehrer,-innen phil II, die Deutschunterricht erteilen. Alle Kleinklassenlehrer,-innen, die auf der Oberstufe unterrichten.
<b>Koedukatives Handarbeiten</b> in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken II. Teil)	2 Tage im Oktober/ November 1994 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 3. oder 4. Primarklasse unterrichten sowie alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben. Bitte beachten: Lehrpersonen, die diesen Kurs freiwillig besuchen möchten, müssen sich aus organisatorischen Gründen für jeden Kursteil anmelden.
<b>Koedukatives Handarbeiten</b> in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken III. Teil)	2 Tage im März/April 1995 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung im Dezember-Schulblatt)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, und alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Primarklasse unterrichten.
<b>Che ans pon quintar disegnas d'uffants?</b>	marcurdi, 2 novembre 1994	Engiadina Val Müstair Bravuogn	tuot las mussadras
<b>Corsi di aggiornamento</b> per gli insegnanti della Valle di Poschiavo e della Bregaglia e del Moesano	16–19 agosto 1994 a Poschiavo 29–31 agosto 1994 a Mesocco (Vedi pubblicazione dei corsi.)	Bregaglia Bernina Moesa	tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare, di avviamento pratico e di secondaria, di classi ridotte, tutte le insegnanti di lavori femminili e di economia domestica, tutte le maestre di scuola dell'infanzia
<b>Il piacere di insegnare musica:</b> introduzione al metodo «MUSICA 2»	23/24 settembre 1994 a Vicosoprano (Vedi pubblicazione del corso.)	Bregaglia Moesano Poschiavo	tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare 1/2 cl.

## Richtlinien

### Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volkschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Regole

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo corrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.

2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Lebensrettung im Schwimmen

### (Wiederholungskurs Brevet I)

**Region:**  
Ganzer Kanton

**Kurspflichtig:**  
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

**Leiter:**  
Laax: Marco Caduff,  
Miraval, 7151 Schlein  
Scuol: René Meier,  
La Motta, 7550 Scuol

**Kursorte und Termine:**  
Laax: Samstag, 24. September 1994,  
13.00–18.00 Uhr  
Scuol: 24. November 1994,  
16.00–21.00 Uhr

**Kursinhalt:**  

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

**Mitbringen:**  
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

**Wichtig:**  
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

**Anmeldung:**  
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

**Anmeldefristen:**  
1 Monat vor dem Kurstermin

**Aufgebot:**  
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

## Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken) 2. Teil

**Region:**  
Ganzer Kanton

**Kurspflichtig:**  
Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben.

**Bitte beachten:**  
Lehrpersonen, welche diesen Kurs freiwillig besuchen möchten, müssen sich aus organisatorischen Gründen bis einen Monat vor Kursbeginn anmelden.

**Kursleitung:**  
siehe Organisation in den Schulbezirken.

**Kurstermine:**  
siehe Organisation in den Schulbezirken.

**Kursorte:**  
siehe Organisation in den Schulbezirken.

**Mitbringen:**  
Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

**Schulbezirk Plessur:**  
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Bleistift und Gummi. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

**Schulbezirk Rheintal:**  
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

**Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos:**  
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettosten keine Auszahlung von

Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

**Schulbezirk Mittelbünden:**  
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

**Schulbezirk Surselva:**  
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

**Schulbezirk:**  
**Engadin-Münstertal-Bergün**  
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

**Distretto scolastico Bregaglia-Bernina-Moësa**  
Nuovo programma scolastico, cedola di versamento con le spese effettive del biglietto ferroviario e postale, martello, libretto di frequenza.

**Kursziele:**

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeiten» auseinander.

**Kursinhalte:**

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

**Aufgebot:**  
Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. In einzelnen Bereichen werden persönliche Einladungen versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

**Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 5.-6. Klasse und an Mehrklassenschulen:**  
Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 5.-6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

### 5./6. Klasse:

2-3x2 Tage: Frühling 96, Herbst 96

Herbst 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

### Lehrpersonen an Mehrklassenschulen:

Für die Lehrpersonen an Mehrklassenschulen und die Handarbeitslehrerinnen gilt folgendes:

Stufe: 1.-3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.

Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs der 5./6. Klasse

Stufe: 1.-4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.

Teil der 1./2. Klasse + Ergänzung gemäss persönlicher Einladung

Stufe: 1.-5. Kl.

Stufe: 1.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III.

Teil der 1./2. Klasse + Ergänzung gemäss persönlicher Einladung

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

## Organisation in den Schulbezirken

### Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 3./4. Klasse und Kleinklassen

#### Bezirk Plessur

**Kursort:**  
Chur, Schulhaus Montalin

**Termin/Zeit:**  
23./24. November 1994, 08.30-17.00

**Kursleitung:**  
Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Hornauer, Corina Mattli, Ursina Patt

**Besammlung:**  
23. November, 08.30 Uhr, Schulhaus Montalin, Splügenstrasse 4, Chur

### **Bezirk Rheintal:**

**Kursort:** Domat/Ems, Schulhaus Caguils  
**Termin/Zeit:** 9./10. November 1994, 08.30–17.00  
**Kursleitung:** Eveline Brunner, Barbara Fetz, Roland Leonhard, Martin Mathivet, Astrid Oswald, Silvia Spiess  
**Besammlung:** 9. November, 08.30 Uhr, Schulhaus Caguils (Aula), Domat/Ems

### **Bezirk Engadin-Münstertal-Bergün**

**Kursort:** Samedan  
**Termin/Zeit:** 8./9. November 1994, 08.30–17.00  
**Kursleitung:** Domenic Camastral, Ada Crameri, Urschla Gustin, Silvia König, Tumasch Melcher  
**Besammlung:** 8. November, 08.30 Uhr, Schulhaus in Samedan

- criteris per interpretar ils disegns d'uffants
- criteris, chi renden attent sün disturbis
- mez psicoligics, didactics per promover l'uffant in cas da disturbis

### **Convocaziun:**

Las mussadras survegn üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

## **Turnberaterkurs 1994**

**Region:**  
Ganzer Kanton

**Kurspflichtig:**  
Alle Turnberaterinnen und Turnberater

**Kursleitung:**  
Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden (St. Bühler)  
Technische Leitung: Hans Tanner, Turnlehrer, Trimmis

**Zeit/Kursort:**  
Dienstag, 13. September 1994,  
14.00–21.15 Uhr  
Mittwoch, 14. September 1994,  
08.15–16.00 Uhr

**Ort:**  
Lenzerheide

**Kursziel:**  
1. «Spiele spielen» – Einführung ins Thema, Anwendungsformen erfahren, stufengerechter Einsatz von Spielformen und der «Grossen Spiele», so, dass der Turnberater und die Turnberaterin als Kursleiter in den Regionalkursen Kolleginnen und Kollegen mit dem Thema vertraut machen können.

2. Turnberaterinnen und Turnberater Fachkompetenz für ihre Aufgabe vermitteln.

**Kursinhalte:**

- «SPIELE spielen» – welches Spiel – wie – auf welcher Stufe, Spielregeln, Spielleitung, Spielorganisation und – FAIRPLAY!
- Fortbildung in der Turnberatung, Erfahrungsaustausch zur Organisation der Schulsportprüfung
- Erfüllen der Fortbildungspflicht J+S für das neue Sportfach POLYSPORT
- «GEWALT AN UNSEREN SCHULEN», eine Information zum Nachdenken!

**Aufgebot:**  
Die Turnberater erhalten vom kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Unterlagen.

### **Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos**

**Kursort:** Grüschi  
**Termin/Zeit:** 9./10. November 1994, 08.30–17.00  
**Kursleitung:** Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Lidia Florin, Lotti Rüegg  
**Besammlung:** 9. November, 08.30 Uhr, Primarschulhaus Grüschi

### **Distretto Bregaglia-Bernina-Moesa**

**Luogo:** Poschiavo  
**Data:**  
27/28 ottobre 1994  
27 ottobre: 09.30–18.00  
28 ottobre: 08.00–16.30  
**Responsabili:** Doris Bottacin, Tecla Crameri, Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco Zanetti  
**Inizio:** 27 ottobre, 09.30, Scuole comunale Poschiavo

### **Bezirk Mittelbünden**

**Kursort:** Tiefencastel  
**Termin/Zeit:** 25./26. Oktober 1994, 08.30–17.00  
**Kursleitung:** Maria Bearth, Karin Dangel, Normanda Fehr, Luzia Valaulta  
**Besammlung:** 25. Oktober, 08.30 Uhr, Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel

## **Cuors obligatoric per las mussadras da las regiuns ladinas: Engiadina/Val Müstair/Bravuogn**

**Manadras:** Andreetta Nogler, Weinbergstr. 73, 8006 Zürich  
Maria Filli, Palu 18, 7023 Haldenstein  
**Temp:** marcurdi, 2 november 1994  
09.00–17.00  
**Lö:** Zernez

**Böts dal cuors:** Co po la mussadra leger, incleger ed interpretar ils motivs e'l möd da rapreschartar d'ün disegn d'uffant? Interpretaziuns da disegns drovaina in scoulina inputstütt per pondarer inua e co promover ün uffant.

**Cuntgnü:**

- Il svilup dal disegn da l'uffant
- pussiblità e cunfins da l'interpretaziun in scoulina

### **Bezirk Surselva**

**Kursort:** Danis  
**Termin/Zeit:** 8./9. November 1994, 08.15–16.30  
**Kursleitung:** Pierina Caminada, Corina Defuns, Roswitha Defuns, Esther Decurtins, Egmont Heisch, Anita Wicky  
**Besammlung:** 8. November, 08.15 Uhr, Schulhaus (Aula), Danis

# Corsi di aggiornamento per gli insegnanti della Valle di Poschiavo e della Bregaglia e del Moesano

*Regione:*  
Bregaglia, Moesano, Poschiavo

*Obbligo di frequenza al corso:*  
Tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare, di avviamento pratico e di secondaria, di classi ridotte, tutte le insegnanti di lavori femminili e di economia domestica, tutte le maestre di scuola dell'infanzia.

*Responsabile:*  
Vedi programma dei corsi.

*Date dei corsi e luoghi:*  
Vedi programma dei corsi.

*Programma dei corsi:*

16–19 agosto 1994 a Poschiavo (Valle di Poschiavo e della Bregaglia)

Martedì, 16 agosto	SEC/SAP	Informatica
Mercoledì, 17 agosto	SEC/SAP	Informatica
	Elementari/sostegno/speciale	Scuola e famiglia (Tempi: violenza, aggressività, ecc.) (Pescia, Aviles)
	LF/ED	Scuola e famiglia
	Scuola materna	Scuola e famiglia
Giovedì, 18 agosto	SEC/SAP	Profilo psicologico dell'allievo di scuola secondaria e di avviamento pratico (F. Moro)
	Elementari/sostegno/speciale	(3.) 4.–6. Storia grigione a SOGLIO (Luigi Corfu)
	LF/ED	Interpretare il nuovo programma delle elementari: esecuzione di esempi pratici, 1. parte Maria Güntensperger, insegnante della Magistrale Doris Bottacin, ispettrice scolastica
	Scuola materna	Come pianificare l'attività nella scuola dell'infanzia Ispetrice Daniela Monigatti
Venerdì, 19 agosto	SEC/SAP	Immagine e professionalità del docente in una scuola che cambia (G. Comi, F. Moro)
	Elementari/sostegno/speciale	Immagine e professionalità del docente in una scuola che cambia (F. Moro)
	LF/ED	Interpretare il nuovo programma delle elementari: esecuzione di esempi pratici, 2. parte
	Scuola materna	Immagine e professionalità del docente in una scuola che cambia (F. Moro)

29–31 agosto 1994 a Mesocco (Moesano)

Lunedì, 29 agosto	elementari (3.) 4.–6. cl.	Disegno ed espressione creativa (Sandra Cramer e Ingrid Jecklin-Buol)
	speciali/sostegno	Disegno
	SEC/SAP	Informatica (Erminio Borra e Romano Losa)
	insegnanti di attività tessili e economia domestica	Espressioni creative e progetti Ispetrice Doris Bottacin
	scuola materna	Canto (Walter Stenz)
Martedì, 30 agosto	elementari	Scuola e famiglia (Tema: aggressività, violenza...) 3 gruppi: (Pescia, Aviles, X)
	speciali/sostegno	dito
	SEC/SAP	dito
	insegnanti di attività tessili e economia domestica	dito
	scuola materna	Canto (Walter Stenz)

Mercoledì, 31 agosto	elementari	1.-2. (3.) Osserviamo il bosco (prof. Ottmaro Lardi) (3.) 4.-6. Storia grigione a SOAZZA (Luigi Corfu)
	speciali/sostegno	Storia (a SOAZZA)
	SEC/SAP	Informatica
	insegnanti di attività tessili e economia domestica	Espressioni creative e progetti Ispetrice Doris Bottacin
	scuola materna	Osserviamo il bosco

ore 17.30 Visita a Norantola (responsabile Dante Peduzzi)

ore 19.00 Cena in comune ai Grotti

Convocazione: Tutti i partecipanti verranno informati personalmente

## Il piacere d'insegnare musica: introduzione al metodo «musica 2»

### Regione:

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

### Obbligo di frequenza al corso:

Tutte le maestre e tutti i maestri della  
1. e 2. classe

### Responsabile:

Walter Stenz, alla Villa, 6558 Cabbio  
Giovanni Crameri, 7746 Le Prese  
Romeo Gianotti, 7606 Bondo  
Giannina Riva, 6535 Roveredo

### Data del corso:

venerdì, 23 settembre 1994,

09.30-18.00

sabato, 24 settembre 1994,

08.00-16.30

### Luogo:

Vicosoprano (Scuola)

### Programma del corso:

- Passaggio da «musica 1» a  
«musica 2»
- Elaborare il metodo «musica 2»

### Materiale occorrente:

musica 1, programma cantonale d'insegnamento, materiale per scrivere, libretto di frequenza, modulo di pagamento per la rifusione delle spese (senza modulo le spese non verranno rifuse!). Il mezzo didattico «musica 2» verrà distribuito durante il corso

### Convocazione:

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domanda di dispensa dal corso sono da inviare in tempo utile e prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

## Deutschunterricht Oberstufe: Neuere Ansätze im Sprachunterricht

### Region:

Schulbezirk Plessur (Schulinspektor  
L. Tscharner)

### Kurspflichtig:

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen und die Kleinklassenlehrer auf der Oberstufe.

### Leitung:

Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25,  
8400 Winterthur, und amtierende  
Real- und Sekundarlehrer aus dem  
Schulbezirk Plessur.

### Zeit:

Dienstag, 22. November 1994:

14.00-17.30 Uhr

Mittwoch, 23. November 1994:

08.15-17.00 Uhr

+ 1 Mittwoch im März 1995

### Ort:

Chur, Schulhaus Giacometti

### Besammlung:

Dienstag, 22. November 1994, 14.00  
Uhr, im Schulhaus Giacometti, Titt-  
wiesenstrasse 120, in Chur.

### Mitbringen:

Notizmaterial, Lehrplan, Sprachbücher  
«Welt der Wörter», Unterrichtsbeispiele, Testat-Heft.

### Kursziele:

- Vertrautwerden mit neueren An-sätzen im Sprachunterricht, wie sie im Lehrplan und Unterrichtsmate-rialien gefördert und gefordert werden
- Austausch von Erfahrungen mit neueren Ansätzen

- Auseinandersetzung mit Ergebnissen der Schreibforschung und Vorschlägen der Schreibdidaktik

### Kursverlauf/Kursinhalte:

22. November 1994

- Weg von der Defizitorientierung und hin zu einer Entwicklungsorientierung (Referat)
- Diskussion der Thesen zur «Entwicklungsorientierung» (in Gruppen)
- Plenum zu Fragen der «Entwicklungsorientierung»
- Was heisst «Entwicklungsorientierung» in einzelnen Bereichen des Lehrplans? (arbeitsteilige Gruppenarbeit)
- Sammlung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

23. November 1994:

- Ergebnisse und offene Fragen der Schreibforschung (Referat und Diskussion)
- Hilfen zur Schreibberatung (Gruppenarbeit)
- Textqualitäten: Was meinen Schüler/Lehrkräfte/Forschung? (Plenum)
- Textqualitäten: Was ist gut an guten (Schüler)-Texten? Lehrerreaktionen auf Schülertexte (Gruppenarbeit), Diskussion im Plenum

### Aufgebot:

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.